Zur Einführung

Vor vier Jahren, am 23. September 1933, begann Adolf Hitler mit dem ersten Spatenstich den Bau der Reichsautobahn, der seitdem im In- und Ausland zum Begriff und Symbol des Aufbauwillens, der schöpferischen Planung, des technischen Könnens und der Kulturleistung im Dritten Reich geworden ist. Wenn über die ersten vier Jahre Arbeit im Dritten Reich berichtet wird, so stehen die Leistungen, die der deutsche Ingenieur und der deutsche Arbeiter beim Bau der Reichsautobahn vollbracht haben, mit an erster Stelle. Der vorliegende Bericht soll davon einen bildhaften Eindruck geben. Im Rahmen der kurzen Darstellung können nur die wichtigsten Bauwerke und Ausschnitte aus den großen Strecken der Reichsautobahn, die in allen Gauen des Reiches im Bau oder bereits im Verkehr sind, gezeigt werden. Der Bericht beschränkt sich in der Hauptsache auf Bilddarstellungen aus der Arbeit des vierten Jahres. Er ist die Fortsetzung der beiden früher gegebenen Berichte „Zwei Jahre Arbeit an der Reichsautobahn" (1935) und „Drei Jahre Arbeit an den Straßen Adolf Hitlers" (1936). Einen Eindruck von dem Fortschreiten des Werkes im Verlauf der ersten vier Jahre und ein einigermaßen vollständiges Gesamtbild gibt erst die zusammenhängende Folge dieser Jahresberichte.

Der vorliegende Bericht zeigt aber erstmals deutlich und eindrucksvoll eine neue Seite der Entwicklung. Am 27. September 1936 konnte der Führer bei Breslau den eintausendsten Kilometer fertiger Reichsautobahnstrecke der deutschen Kraftfahrt zur Benutzung übergeben. Beim Erscheinen dieses Bandes sind rund 1560 km im Verkehr. Die fertige Reichsautobahnstrecke mit ihrer stets gleichen technischen Gestalt, aber auch ihrem in der bewußten sorgfältigen Einfügung in die Formen der deutschen Landschaft unendlich vielfältigem Gesicht, das der Landschaft selbst ganz neue Züge aufprägt, tritt auf den Bildseiten dieses Buches bereits stark in den Vordergrund. Denn wie auch die Karten dieses Bandes zeigen, sind die einzelnen kurzen Teilstücke, mit deren Bau über das ganze Reich verteilt beg wurde, nunmehr schon zu großen Strecken des Gesamtnetzes zusam gewachsen. Einzelne Teilstrecken haben bereits 200 bis 300 Kilo Länge erreicht. Daneben aber zeigen die Karten, die Baubilder und d gebildeten Entwürfe großer neuer Bauwerke, daß die Arbeit am Wer Reichsautobahn in gleichem Tempo fortschreitet. Jahr für Jahr w 1000 km fertige Strecken in Betrieb genommen, bis das gewaltige das ganze Reich überspannt.

Dem Bild- und Kartenteil sind eine Reihe von Textbeiträgen vorange die einen Überblick über die wichtigsten Ergebnisse vierjähriger A an der Reichsautobahn und über die Auswirkung der bereits fe Strecken auf den Verkehr geben. Mehr und mehr tritt die große kult Bedeutung in Erscheinung, die die Reichsautobahn hat, nicht nur in Planung und Ausführung als Beispiel würdiger Baugesinnung oder in Wirkung auf den Charakter der Landschaft, sondern auch als Träger neuen Verkehrs- und Lebensstroms von Gau zu Gau des geeinten Re Der Reichsautobahnbau hat ferner auf die Technik des Erdbaues, De baues und Brückenbaues einen entscheidenden Einfluß ausgeübt, d Art und Ausmaß in einer Reihe kurzer Beiträge gezeigt wird. Die Be über die bisherige Verkehrsentwicklung und über die Vergleichsfa auf Reichsautobahn und Reichsstraße bringen den Beweis für die Leistungsfähigkeit der neuen Straßen, für die bedeutenden Vorteile Benutzung, die auch rein wirtschaftlich die Aufwendungen für den Ba Reichsautobahn in vollstem Maße rechtfertigen, und schließlich fü Ansporn, den die Reichsautobahn der weiteren Entwicklung des fahrzeugs gibt. Sie bringt damit eine in ihrem vollen Ausmaß noc absehbare Förderung des Kraftverkehrs und des gesamten Verkehrsw der Zukunft überhaupt.